



DIE LINKE.
Kreisverband und Fraktion im Rat Essen

Türkei: Ende der Demokratie?

Seit dem Putschversuch hat sich die Türkei drastisch verändert. Die Pressefreiheit wird abgeschafft und die Opposition soll mundtot gemacht werden. Am 11. September wurden unter dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung insgesamt 28 Stadt- und Kreisverwaltungen abgesetzt und durch Treuhänder der AKP ersetzt. 24 der Betroffenen Stadtverwaltungen wurden von der kurdischen BDP (Demokratische Partei der Regionen) geleitet, einer Schwesterpartei der HDP (Demokratische Partei der Völker).

Mit der Festnahme der beiden HDP-Vorsitzenden Selahattin Demirtas und Figen Yüksekdağ und neun weiterer Abgeordneter Anfang November ist ein weiterer trauriger Höhepunkt erreicht worden.

Wir wollen uns über das Ausmaß der Zerstörung der Demokratie in der Türkei, besonders in den kurdischen Gebieten, ein Bild machen.

Außerdem wollen wir darüber diskutieren, wie wir praktische Solidarität mit den Kommunalpolitikerinnen und -politikern vor Ort aufbauen können. Im Gespräch ist eine Patenschaft mit Sara Kaya, ehemalige stellvertretende Bürgermeisterin von Nusaybin, die auch ihres Postens enthoben wurde und einige Zeit inhaftiert war.

Wir diskutieren mit:

Faysal Sariyildiz, HDP-Abgeordneter im türkischen Parlament
Andrej Hunko (MdB DIE LINKE)
30.11 um 19.00 Uhr „Chorforum“
(Fischerstr 2-4, 45128 Essen, Haltestelle Kronprinzenstraße)



DIE LINKE.
Kreisverband und Fraktion im Rat Essen

Türkei: Ende der Demokratie?

Seit dem Putschversuch hat sich die Türkei drastisch verändert. Die Pressefreiheit wird abgeschafft und die Opposition soll mundtot gemacht werden. Am 11. September wurden unter dem Vorwand der Terrorismusbekämpfung insgesamt 28 Stadt- und Kreisverwaltungen abgesetzt und durch Treuhänder der AKP ersetzt. 24 der Betroffenen Stadtverwaltungen wurden von der kurdischen BDP (Demokratische Partei der Regionen) geleitet, einer Schwesterpartei der HDP (Demokratische Partei der Völker).

Mit der Festnahme der beiden HDP-Vorsitzenden Selahattin Demirtas und Figen Yüksekdağ und neun weiterer Abgeordneter Anfang November ist ein weiterer trauriger Höhepunkt erreicht worden.

Wir wollen uns über das Ausmaß der Zerstörung der Demokratie in der Türkei, besonders in den kurdischen Gebieten, ein Bild machen.

Außerdem wollen wir darüber diskutieren, wie wir praktische Solidarität mit den Kommunalpolitikerinnen und -politikern vor Ort aufbauen können. Im Gespräch ist eine Patenschaft mit Sara Kaya, ehemalige stellvertretende Bürgermeisterin von Nusaybin, die auch ihres Postens enthoben wurde und einige Zeit inhaftiert war.

Wir diskutieren mit:

Faysal Sariyildiz, HDP-Abgeordneter im türkischen Parlament
Andrej Hunko (MdB DIE LINKE)
30.11 um 19.00 Uhr „Chorforum“
(Fischerstr 2-4, 45128 Essen, Haltestelle Kronprinzenstraße)